

Fünf Englisch-Lexika für Hauptschüler

Schreibmaterial und Lexika für die Klasse H 7/8 der Eichendorff-Schule hatte Dr. Börries Kübel im Gepäck, als er dieser Tage in die Schule kam. Und da die Sonne gerade so herrlich schien, die Mädchen und Jungen ohnehin in der Pause auf dem Schulhof waren, gab es eine Übergabe dieser Schulutensilien mal in anderer Art: Im Freien. Mit dabei die beiden Lehrerinnen Antje Kaufmann (rechts) und Debra Heine (Zweite von links obere Reihe). Die Übergabe der Lexika, der Schreibstifte, der Marker, Kleber für das Basteln ist ein weiterer Schritt der Bürgerstiftung Kelkheim bei der Betreuung von Hauptschülern. Es sind im-



Die liebe Gesundheit

Bei einem Gesundheits- und Vorsorgetag in der K&S-Senioren-Residenz am kommenden Sonntag (19. April) gibt es jede Menge Beratungen, Anwendungen, Wellness und Vorträge zwischen 14 und 17 Uhr in den Räumen der Anlage in der Stadtmitte. So wird Dr. med. Wolfgang Drossard das Thema „Kann man im Alter Krankheiten vorbeugen?“ aufgreifen. Über Zahnbehandlung im Alter berichtet Dr. med. Athena Rose und das „Gedächtnis“ hat Dr. med. Hansjörg Werner als Thema in seinem Vortrag „Wenn das Gedächtnis nachlässt“. Also nicht vergessen: Gesundheit und Vorsorge bei K&S am kommenden Sonntag.

merhin 5.000 Euro, die in dieser Sparte investiert werden. Und Debra Heine berichtete, dass gerade solche Lexika zum Erlernen von Sprachen wichtig seien, da die Schülerinnen und Schüler im Englisch-Unterricht schon erhebliche Fortschritte gemacht hätten und gern einmal in einem Wörterbuch nachschlagen, um eine Vokabel zu finden. Das ist umso bemerkenswerter, als es sich hier um eine inklusive Klasse handelt, in der Debra Heine als Förder-schul-Lehrerin unterrichtet. Das Ziel der Bürgerstiftung bei dieser Aktion unter anderem: „Wir möchten, dass Ihr es im Leben zu etwas bringt, und das sollte nicht am fehlenden Unterrichtsmaterial scheitern“, wie Dr. Kübel bemerkte.

Der Schatzmeister der Bürgerstiftung erinnerte auch daran, dass 3.000 Euro im Jahr als Essenszuschuss an bedürftige Schüler fließen.

Sie sollen mit anderen zusammen in der Gemeinschaft essen, auch „gute Tischsitten“ lernen, wie der Gast bemerkte. Dr. Kübel erinnerte auch an die Aktion „Kluge Köpfe“, bei der Schülerinnen und Schüler nicht nur für ihre Teilnahme, sondern für ihre guten Leistungen mit einem Gutschein oder Geschenken belohnt werden. Auch wenn man Mitschülern hilft, kann das Pluspunkte bringen.

Es wird nicht das letzte Mal gewesen sein, dass Dr. Börries Kübel einen Besuch in der Eichendorff-Schule machte.